



Konferenz der Landesbeauftragten

für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik und zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG 

## Presseeinladung zum 19. Bundeskongress

der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur mit den Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen

**Kongress während der Gedenktage zum Ende des Zweiten Weltkriegs**

- Thema:** **ÜberWunden – Der Weg zur Einheit. 1945 / 1990:  
Anfang und Ende der deutschen und europäischen Teilung**
- Wann:** 8. - 10. Mai 2015
- Wo:** Stadtschloss Fulda, Schloßstraße 1, 36037 Fulda (8. Mai)  
Hotel Esperanto, Esperantoplatz, 36037 Fulda (9. Mai)  
Gedenkstätte Point Alpha, Am Hummelsberg 1, 36169 Rasdorf (10. Mai)
- Pressetermine:** **Pressekonferenz:** 08. Mai 2015, um 16:30 Uhr, Hotel Esperanto  
**Fototermin:** 08. Mai 2015, um 17:50 Uhr, Stadtschloss: Fürstensaal

Vor 25 Jahren endete die Teilung Europas. Mit dem Ende der kommunistischen Diktatur begann der Vereinigungsprozess Deutschlands und Europas. In diesem Jubiläumsjahr lädt der Thüringer Landesbeauftragte im Namen der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landesbeauftragten für Stasi-Unterlagen und zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur in Kooperation mit der Hessischen Staatskanzlei zum 19. Bundeskongress ein. Der Kongress findet vom 8. bis 10. Mai in Fulda und in der Gedenkstätte Point Alpha statt. Auf dem 19. Bundeskongress werden Formen der Unterstützung des demokratischen Widerstands während der deutschen Teilung und die Erfahrungen in zwei Diktaturen im europäischen Kontext thematisiert.

Den Eröffnungsvortrag hält der ungarische Schriftsteller und Historiker **György Dalos** am 8. Mai 2015 um 19:00 Uhr im Stadtschloss Fulda. Er spricht zum Doppeljubiläum 70 Jahre Überwindung der nationalsozialistischen und 25 Jahre Überwindung der kommunistischen Diktatur. Am Sonntag, 10. Mai 2015, wird der Kongress auf Point Alpha mit einem Podium „Der Kalte Krieg und das Ende der Europäischen Teilung“ enden. Hier diskutieren:

**Prof. Dr. James D. Bindenagel**, Botschafter a.D. und Inhaber der Henry-Kissinger-Professur  
**Markus Meckel**, DDR-Außenminister a.D. und Ratsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung  
**Dr. Jörg Morré**, Direktor Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst  
**Dr. Katja Wildermuth**, Redaktion „Geschichte und Gesellschaft“ des MDR (Moderatorin)  
Am Kongress nehmen auch führende Vertreter der Aufarbeitung Südost- und Mitteleuropas teil.  
*„Der Bundeskongress hat den Titel ‚ÜberWunden‘, da wir nicht nur das Jubiläum des Endes der Diktaturen feiern, sondern dies aus der Perspektive der Opfer tun. Darum endet der Kongress auch auf dem Kreuzweg – Weg der Hoffnung am Point Alpha.“*  
(Christian Dietrich, Thüringer Landesbeauftragter für die Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Über folgenden Link können Sie das **gesamte Tagungsprogramm** abrufen:  
<http://www.thla-thueringen.de/images/Flyer/Flyer.pdf>

Akkreditierungen für den gesamten Kongress erfolgen über:

Hendrik von Quillfeldt  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

---

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur (ThLA) beim Thüringer Landtag  
Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt  
Tel. +49 (0) 361 37-71956 | Fax +49 (0) 361 37-71952  
[www.thla-thueringen.de](http://www.thla-thueringen.de) | [quillfeldt@thla.thueringen.de](mailto:quillfeldt@thla.thueringen.de)